

Jahresbericht 2013/2014

Fanprojekt GC



Vorwort von Thomas Gulich,
Co-Präsident Fanprojekt GC **3**

Jahresbericht Saison 2013/14

1 Einleitung	4
2 Rückblick Saison 2013/14	4
3 GC im europäischen Wettbewerb	5
4 Kennzahlen und Statistik der Saison 2013/14	7
5 Ausblick auf die Saison 2014/15	8
5.1 Schlusswort	8

Bilanz	9
Erfolgsrechnung	10

Personelles	11
--------------------	-----------



Fanprojekt GC

Häringstrasse 16, 8001 Zürich
www.fanprojekt-gcz.ch

Mattias Cadonau

Telefon 079 502 26 76
mattias.cadonau@fanprojekt-gcz.ch

In der Saison 2013/2014 konnte die 1. Mannschaft des Grasshopper Club Zürich den sportlichen Erfolg der Vorsaison eindrücklich bestätigen. Das Rennen um den Schweizer Meistertitel konnte bis kurz vor Ende der Saison offen gehalten werden und am Schluss resultierte wieder ein toller 2. Platz, was nach dem kurzfristig nötigen Trainerwechsel Anfang Saison und dem Abgang von Leistungsträgern auch während der Saison alles andere als selbstverständlich ist. Das unglückliche Ausscheiden im Viertelfinal des Schweizer Cups kann die positive Bilanz nicht trüben, wenn auch in dieser Saison somit kein Pokal in die Höhe gestemmt werden konnte.

Die grosse Zahl von Fans, die unsere Mannschaft an die beiden internationalen Auftritte in Lyon und Florenz begleiteten, war sehr erfreulich und ein Zeichen der grossen Verbundenheit mit unserem Club. Allerdings wurden bei beiden Spielen auch Pyros verwendet, was dem Verein grossen finanziellen Schaden zufügte, nicht zuletzt weil die Bussen für solche Aktionen bei UEFA-Spielen ungleich höher sind als bei nationalen Matches.

Auf nationaler Ebene drückte die verlorene Abstimmung für ein neues Fussballstadion in Zürich beim Verein und den Fans auf die Stimmung. Leider entlud sich der Frust einzelner Fans im nächsten Derby in einem massiven und gefährlichen Pyroeinsatz. Solche Aktionen sind nicht akzeptabel. Wir dürfen trotzdem feststellen, dass es die erste und einzige solche

Aktion in den letzten 7 Jahren war und wir somit hoffen, dass dies auch eine Ausnahme war und nicht wieder geschehen wird.

An dieser Stelle gebührt mein grosser Dank Matthias Welte und Mattias Cadonau nicht nur für ihre professionelle, sondern auch die angenehme und sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem ganzen Vorstand des Fanprojekts. In der täglichen Arbeit gelingt es ihnen immer wieder, schwierige Situation gemeinsam mit den Fans zu lösen.

Matthias Welte hat sich leider entschieden, ab der neuen Saison eine neue Herausforderung ausserhalb des Fanprojekts anzunehmen. Er hat in seiner Zeit im Fanprojekt hervorragende Arbeit geleistet und viel zum Dialog und gegenseitigen Verständnis in der GC-Fanszene beigetragen, ihm danke ich dafür sehr herzlich und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute.

Last but not least danke ich der Stadt und dem Kanton Zürich für die finanzielle und politische Unterstützung des Fanprojekts, die schliesslich entscheidend ist.

Ich hoffe auf eine Saison 2014/15 mit wiederum sportlichen Erfolgen unseres GC und dass die tolle Unterstützung mit eindrücklichen Choreos unserer Fans vor allem bei den Auswärtsspielen vermehrt auch bei Heimspielen zu sehen ist.

Thomas Gulich

Co-Präsident Fanprojekt GC

1 Einleitung

Wieder geht eine Saison aus Sicht des Fanprojekts GC zu Ende. Ein Jahr voller spannender Ereignisse und neuer Erfahrungen.

Neben den üblichen Projekten und Events war sicher das kurze Gastspiel im europäischen Wettbewerb das Highlight der vergangenen Saison.

Die Mitarbeiter des Fanprojekts GC wurden wie in den vergangenen Jahren rege in Anspruch genommen. Die Zusammenarbeit mit Klub, Sicherheit, Polizei und Fans verlief einmal mehr



Haltung bedanken. Insbesondere beim Vorstand der Fanarbeit Zürich, bei den Verwaltungsräten, beim Sicherheitsverantwortlichen und bei der Crew des Grasshopper Clubs Zürich sowie bei der Stadtpolizei Zürich und natürlich bei allen Fans.

Kurz darauf reisten wir zur EL-Qualifikation nach Florenz. Beide Partien werden in unserem Jahresbericht gesondert geschildert.

Zusammenfassend die Übersicht über alle Projekte und Events der vergangenen Saison:

- Besuch von Infoveranstaltungen der Swiss Football League
- Teilnahme am internationalen Fankongress in Amsterdam zusammen mit Fans
- Organisation und Bewirtschaftung eines GC-Standes am Züri Fäscht
- Unterstützung von GC an der Züspa
- Organisation und Durchführung des jährlich wiederkehrenden Fanturniers
- Umzug ins neue Büro an der Häringstrasse, Einrichten des Büros



sehr professionell und wertschätzend. Die Wahrnehmung, das Fanprojekt GC als Ressource zu sehen, ist auf breiter Basis abgestützt. Immer wieder wurden die Mitarbeiter um Rat gefragt oder in schwierige Prozesse miteingebunden.

Die Mitarbeiter des Fanprojekts GC möchten sich bei allen Playern im Kontext des Grasshopper Clubs Zürich für das entgegengebrachte Vertrauen und die stets wertschätzende

2 Rückblick Saison 2013/14

Mit der Saison 2013/14 neigt sich auch die sechste Saison der sozioprofessionellen Fanarbeit beim Grasshopper Club Zürich zu Ende. Eine Saison, die wieder einmal sehr facettenreich war. Kaum startete die neue Saison, konnten wir neue Erfahrungen auf europäischer Ebene sammeln. GC bekam es in der CL-Qualifikation mit Olympique Lyonnais zu tun.

- Projekt 2. Chance: In zwei Bewerbungsrunden konnten insgesamt 16 Fans mit Stadionverbot aufgenommen werden.
- GC-Ragazzi: unterwegs mit dem Car zum Cupspiel nach Köniz
- Mehrere Besuche in Primarschulklassen zum Thema Fussball und Fussballfans
- Litteringprojekt im Extrazug
- Unterstützung von Fans bei der Stellensuche sowie beim Erstellen von Bewerbungsdossiers

3 GC im europäischen Wettbewerb

Mit der Reise nach Lyon zum Champions-League-Spiel erwartete uns gleich zu Beginn der Saison ein neuer Aufgabenbereich. Bis dato war das Fanprojekt GC in dieser Zusammensetzung noch nicht europaweit unterwegs. Wir holten uns bei anderen Fanarbeitern, die diese Erfahrung bereits hinter sich hatten, gute Ratschläge und machten uns an die Planung. Die Kontaktaufnahme mit den örtlichen Behörden

sowie Absprachen mit der hiesigen Polizei und den Sicherheitsleuten war ein grosser Bestandteil unserer Arbeit. Die IG GC Züri organisierte einen Extrazug zum Spielort. Dies war eine

die Stimmung in der Kurve. Obwohl die Qualifikation nicht geschafft wurde, blieb die Stimmung gut. Nach dem Spiel marschierten wir zusammen mit den Fans zum Bahnhof und

zei jedoch merklich und die Situation unter den einigen Hundert GC-Fans spitzte sich zu. Ziemlich schnell wurden wir zu Bussen befördert und Richtung Stadion transportiert. Im



grosse logistische Herausforderung, zumal über 1000 Fans sich zum Spiel in Frankreich einfanden. Zu unserem Erstaunen konnten wir uns nach der Ankunft in Lyon ganz frei in der Stadt bewegen. Strassen wurden abgesperrt und ein regelrechter Umzug setzte sich in Bewegung durch die Stadt in Richtung des zuvor vereinbarten Treffpunktes. Die Polizei machte einen guten Job an diesem Tag. Es gab kaum nennenswerte Zwischenfälle. Wir hatten vor Ort französische Ansprechpersonen, die Deutsch oder Englisch sprachen, was die Kommunikation erleichterte. Ebenso wichtig war die Anwesenheit der Stadtpolizei Zürich, die das eine oder andere Mal mithalf, Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Die Eingangssituation unterschied sich dann doch zu den Gepflogenheiten in der Schweiz. Immer wieder flammten Diskussionen auf, auf die wir aber immer schlichtend oder erklärend einwirken konnten. Während des Spiels konzentrierten wir uns auf

machten uns auf die Heimreise. Nach über 24 Stunden auf den Beinen kamen wir müde, aber zufrieden in Zürich an.

In Florenz war die Situation andersartig, da kein Extrazug verkehrte und die Anreise der Fans individuell organisiert wurde. Es wurde in der Stadt ein Treffpunkt organisiert, an dem die Hoppers sich nach und nach einfanden. Die Zusammenarbeit mit den Behörden vor Ort war konstruktiv. Nach einem Gerangel unter den GC-Fans änderte sich die Stimmung der Poli-

Eingangsbereich kam es zu massiven Kontrollen, dennoch verlief alles ruhig.

Nach dem Spiel wurden alle Fans wieder mit Bussen zurück zum Bahnhof gefahren und von dort verteilte sich die Masse in der Stadt.

4 Kennzahlen und Statistik der Saison 2013/14

Unter dieser Rubrik geben wir einen Einblick über unsere Dienstleistungen und Beratungen.

Anzahl	Art der Beratung	Klientel
12	Stadionverbote	Fans, Klub
4	Finanzfragen	Fans
4	Beziehungsfragen	Fans
3	Suchtfragen	Fans
9	Fragen zu Arbeitsstellen	Fans, Klub
6	Befindlichkeitsfragen	Fans, Klub
90	Einschätzungen bei Sicherheitsfragen	Fans, Klub; Sicherheitsleute, Polizei
12	Anfragen von Studierenden	Schüler, Studenten
6	Besuch in Schulklassen	Schüler, Lehrer
1	Podiumsdiskussion mit dem Thema «Fans»	Journalisten, Besucher



5 Ausblick auf die Saison 2014/15

Die kommende Saison wird sicherlich genau so spannend und vielschichtig wie die vergangene Saison. Im Juli stehen wieder europäische Qualifikationsspiele an, die neue Erfahrungen mit sich bringen werden. Der Grasshopper Club Zürich ist sportlich im Moment sehr attraktiv und zieht somit kontinuierlich neue Fans an, die es zu integrieren gilt. Dies wird sicher eine der Herausforderungen in der neuen Saison sein.



Am 1. Juni 2014 bezieht das Fanprojekt GC neue Büroräumlichkeiten in der Häringstrasse 16 im Zürcher Niederdorf. Mit diesem Wechsel vollzieht sich nach drei Jahren eine räumliche Trennung vom zentralen Treffpunkt der Szene, der Fanbar Sächs Foif.

Ebenfalls nach drei Jahren steigt Matthias Welte aus der sozioprofessionellen Fanarbeit aus. Leider konnte seine Nachfolge bis dato nicht geregelt werden. Deshalb erhöht sich ab 1. Juli

2014 das Pensum von Mattias Cadonau auf 100%.

5.1 Schlusswort

Die Mitarbeiter des Fanprojekts GC bedanken sich bei allen Playern der letzten Saison für den jederzeit respektvollen Umgang und die professionelle Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt dem Grasshopper Club Zürich, dem Vorstand von Fanarbeit Zürich, dem Sicherheitsverantwortlichen des Klubs, der Stadtpolizei Zürich, dem Schweizerischen Fussballverband, der Swiss Football League, der Fanarbeit

Schweiz, den SBB, den Fanverantwortlichen des Klubs und nicht zuletzt der grössten Jugendbewegung der Schweiz – den Fussballfans!

Fanarbeit Zürich Bilanz		18.08.2014 Seite 1	
per 30.06.14	Aktiv	Passiv	Vorjahr Vergl%
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
1010	Bank Coop	203'496.90	211'901 96.03
1031	Mietkaution Coop	4'634.25	4'625 100.20
1040	Mietkaution ZKB	3'000.00	0
1060	Guthaben Verr.-Steuer	0.00	1'158 0.00
1090	Transitorische Aktiven	3'520.00	0
	Umlaufvermögen	214'651.15	217'685 98.61
	AKTIVEN	214'651.15	217'685 98.61
PASSIVEN			
Fremdkapital			
2000	Kreditoren	10'017.45	13'280 75.43
2090	Transitorische Passiven	11'765.65	14'379 81.83
	Fremdkapital	21'783.10	27'659 78.76
Eigenkapital			
2200	Kapital	190'025.94	190'026 100.00
	Gewinn	2'842.11	0
	Eigenkapital	192'868.05	190'026 101.50
	PASSIVEN	214'651.15	217'685 98.61
		214'651.15	214'651.15

Erfolgsrechnung Verein Fanarbeit Zürich

für das Geschäftsjahr vom 1.7.2013 bis 30.6.2014

Fanarbeit Zürich Erfolgsrechnung		18.08.2014 Seite 1		
vom 01.07.13 bis 30.06.14		Aufwand	Ertrag	Vorjahr Vergl%
<u>GEWINN-/VERLUSTRECHNUNG</u>				
<u>Aufwand</u>				
<u>Personalaufwand</u>				
4000	Bruttolöhne	195'612.50	-176'633	110.75
4040	AHV	14'767.75	-13'525	109.19
4050	Unfallversicherung	3'446.20	-3'642	94.62
4060	Krankentaggeldversicherung	3'973.20	-3'648	108.92
4070	BVG	10'971.75	-9'882	111.03
4080	Personalsuchkosten	883.45	0	
	Personalaufwand	229'654.85	207'330	110.77
<u>Verwaltungsaufwand</u>				
4100	Mieten	18'540.00	-16'840	110.10
4200	Telefon	4'597.35	-4'452	103.27
4300	Sachversicherungen	1'722.70	-1'224	140.74
4400	Fahrtspesen	4'481.70	-3'367	133.11
4700	Büromaterial	2'245.25	-1'656	135.62
4710	EDV	353.80	-239	148.13
4750	Buchhaltung / Revision	7'368.00	-7'128	103.37
4800	Inserate/Drucksachen	559.75	-1'540	36.35
4850	Werbung	442.80	0	
4900	GC : Projekte, div. Unkosten	9'272.75	-16'462	56.33
4930	FCZ: Projekte, div. Unkosten	18'183.70	-18'721	97.13
	Verwaltungsaufwand	67'767.80	71'627	94.61
	Aufwand	297'422.65	278'957	106.62
<u>Ertrag</u>				
<u>Subventionen</u>				
6000	Subventionen Kanton	100'000.00	80'000	125.00
6001	Subventionen Stadt	100'000.00	80'000	125.00
6002	Subventionen FCZ	50'000.00	40'000	125.00
6003	Subventionen GCZ	50'000.00	40'000	125.00
	Subventionen	300'000.00	240'000	125.00
<u>Übrige Einnahmen</u>				
6200	Div. Einnahmen		200.00	0
	Übrige Einnahmen		200.00	0
<u>Kapitalrechnung</u>				
4250	Bankspesen	133.51	-137	97.52
4260	Bankzinsen		198.27	256
	Kapitalrechnung		64.76	119
	A.O. Aufwand / Ertrag			54.49

Fanarbeit Zürich Erfolgsrechnung		18.08.2014 Seite 2		
vom 01.07.13 bis 30.06.14		Aufwand	Ertrag	Vorjahr Vergl%
7200	A.O. Ertrag		0.00	1'059
7201	A.O. Aufwand		0.00	-656
	A.O. Aufwand / Ertrag		0.00	403
	Ertrag		300'264.76	240'522
	GEWINN-/VERLUSTRECHNUNG		2'842.11	-38'435
				-7.39
		297'556.16	300'398.27	
		2'842.11		38'435
	Gewinn	300'398.27	300'398.27	-7.39

Personelles

Vereinsvorstand:

- Martin Guglielmetti (Co-Präsident, FCZ)
- Thomas Gulich (Co-Präsident, GCZ)
- Ursi Krajnik-Schweizer (Sozialdepartement Stadt Zürich)
- Stefan Schötzau (Sportamt Kanton Zürich)
- Agron Ibraj (Offene Jugendarbeit OJA Zürich)

Geschäftsleitende Ausschüsse:

Fansozialarbeit FCZ:

- Martin Guglielmetti
- Fanvertreter
- Ramon Castillo (Fansozialarbeiter)

Fanprojekt GC:

- Thomas Gulich
- Fanvertreter
- Mattias Cadonau (Fanarbeiter)

www.fanprojekt-gcz.ch

Fanprojekt GC
Häringstrasse 16
8001 Zürich

